

# Ihr neuer Trockner

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Constructa entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einem verminderten Wartungsaufwand aus → Seite 6. Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

**Umweltgerecht entsorgen**  
Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.constructa.de](http://www.constructa.de)

## Inhalt

	Seite
■ Vorbereiten	2
■ Programme einstellen	2
■ Trocknen	3/4
■ Hinweise zur Wäsche	5
■ Tastensignale	5
■ Feinjustierung des Trocknungsergebnisses	6
■ Was Sie unbedingt beachten sollten	6
■ Programmübersicht	7
■ Installieren	8
■ Frostschutz / Transport	8
■ Pflege und Reinigung	9
■ Technische Daten	10
■ Optionales Zubehör	10
■ Normale Geräusche	11
■ Was tun wenn ... / Kundendienst	12
■ Sicherheitshinweise	13

Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien ☑, bei längerer Trocknungszeit, z.B. Polyacryl, Polyamid, Elastan oder Acetat.	☑ <b>(Schon)</b>	☑ <b>(Behälter)</b>	Behälter für Kondenswasser entleeren. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen → Seite 9.
Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende.	☑ <b>(Knitterschutz)</b>	☑ <b>(Filter)</b>	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4.
Trocknen, Bügeltrocken, Schranktrocken, Auflockern/Ende wählbar.	☑ <b>h:min</b>		Programmende nach 1-24 Stunden (Taste evtl. mehrmals wählen) immer zur nächsten vollen Stunde wählbar.
Automatische Reinigung des Wärmetauschers.	☑ <b>Cln</b>		
Das Trocknungsergebnis (z.B. schranktrocken) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für Programme <b>Baumwolle</b> , <b>Pflegeleicht</b> , <b>Mix</b> und <b>Super 40</b> angepasst werden → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen erhalten. Weitere Informationen → Seite 6.			

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

**! Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!**  
**Haustiere vom Trockner fernhalten!**  
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

## Vorbereiten Installation → Seite 8

**! Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!**

**! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!**

**! Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten! Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!**  
Siehe Programmübersicht auf Seite 7. Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

**! Trockner nur mit eingesetzten Flusensieben betreiben!**

**! Trockner ausschalten**  
Programmwähler auf **Aus** stellen. Wäsche nicht im Trockner belassen!

**! Wäsche entnehmen**  
Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 60 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion ☑ **(Knitterschutz)** 120 Minuten).

**! Kondenswasser entleeren**  
Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!  
1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.  
2. Kondenswasser ausgießen.  
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben. Wenn Anzeigelampe ☑ **(Behälter)** trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.

**! Flusensiebe reinigen**  
Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.  
Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:  
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.  
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.  
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.  
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.  
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.  
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

**! Hinweise zur Wäsche ...**  
Unbedingt **Sicherheitshinweise** Seite 13 beachten!  
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:  
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert),  
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!  
- Ölverschmutzte Wäsche.

**! Tipps zum Trocknen**  
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.  
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.  
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.  
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr!  
- Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.  
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → Seite 7 Programm **Wolle finish** (je nach Modell).  
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.  
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. → **Feinjustierung des Trocknungsergebnisses**, Seite 6.  
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken Extra** verwenden.  
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.  
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.  
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

**! Umweltschutz / Sparhinweise**  
- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.  
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht, Seite 7.  
- Während des Trocknens Raum gut belüften.  
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

**! Tastensignale**  
Einstellen der Lautstärke für Tastensignale  
Auf **Aus** stellen 1 x nach rechts ☑ **(Schon)** gewählt halten ☑ **(Start/Stop)** so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist Auf **Aus** stellen

**! Programm unterbrechen** Wäsche nachlegen oder entnehmen.  
Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet werden!  
1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.  
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.  
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.  
4. Taste ☑ **(Start/Stop)** wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

**! Programmende** sobald Anzeigelampe ☑ **(Auflockern/Ende)** leuchtet.

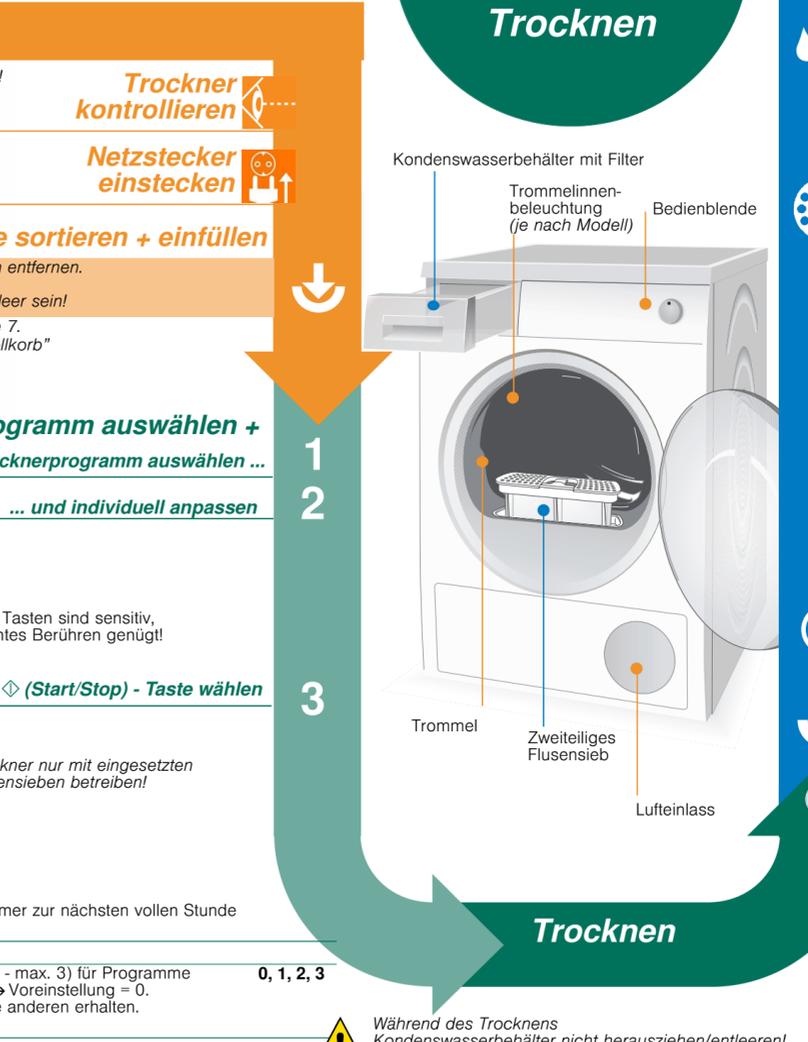
**! Trocknen**  
Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

**! Trockner kontrollieren**

**! Netzstecker einstecken**

**! Wäsche sortieren + einfüllen**

**! Programm auswählen + Trocknerprogramm auswählen ...**  
**! ... und individuell anpassen**



## Trocknen

**! Trockner kontrollieren**

**! Netzstecker einstecken**

**! Wäsche sortieren + einfüllen**

**! Programm auswählen + Trocknerprogramm auswählen ...**  
**! ... und individuell anpassen**

**! Trocknen**  
Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

**! Trockner ausschalten**  
Programmwähler auf **Aus** stellen. Wäsche nicht im Trockner belassen!

**! Wäsche entnehmen**  
Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 60 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion ☑ **(Knitterschutz)** 120 Minuten).

**! Kondenswasser entleeren**  
Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!  
1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.  
2. Kondenswasser ausgießen.  
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben. Wenn Anzeigelampe ☑ **(Behälter)** trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.

**! Flusensiebe reinigen**  
Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.  
Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:  
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.  
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.  
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.  
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.  
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.  
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

**! Hinweise zur Wäsche ...**  
Unbedingt **Sicherheitshinweise** Seite 13 beachten!  
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:  
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert),  
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!  
- Ölverschmutzte Wäsche.

**! Tipps zum Trocknen**  
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.  
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.  
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.  
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr!  
- Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.  
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → Seite 7 Programm **Wolle finish** (je nach Modell).  
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.  
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. → **Feinjustierung des Trocknungsergebnisses**, Seite 6.  
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken Extra** verwenden.  
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.  
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.  
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

**! Umweltschutz / Sparhinweise**  
- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.  
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht, Seite 7.  
- Während des Trocknens Raum gut belüften.  
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

**! Tastensignale**  
Einstellen der Lautstärke für Tastensignale  
Auf **Aus** stellen 1 x nach rechts ☑ **(Schon)** gewählt halten ☑ **(Start/Stop)** so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist Auf **Aus** stellen

**! Programm unterbrechen** Wäsche nachlegen oder entnehmen.  
Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet werden!  
1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.  
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.  
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.  
4. Taste ☑ **(Start/Stop)** wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

**! Programmende** sobald Anzeigelampe ☑ **(Auflockern/Ende)** leuchtet.

**! Trocknen**  
Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

**! Trockner kontrollieren**

**! Netzstecker einstecken**

**! Wäsche sortieren + einfüllen**

**! Programm auswählen + Trocknerprogramm auswählen ...**  
**! ... und individuell anpassen**

## Kondenswasser entleeren

**! Trockner ausschalten**  
Programmwähler auf **Aus** stellen. Wäsche nicht im Trockner belassen!

**! Wäsche entnehmen**  
Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 60 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion ☑ **(Knitterschutz)** 120 Minuten).

**! Kondenswasser entleeren**  
Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!  
1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.  
2. Kondenswasser ausgießen.  
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben. Wenn Anzeigelampe ☑ **(Behälter)** trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.

**! Flusensiebe reinigen**  
Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.  
Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:  
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.  
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.  
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.  
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.  
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.  
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

**! Hinweise zur Wäsche ...**  
Unbedingt **Sicherheitshinweise** Seite 13 beachten!  
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:  
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert),  
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!  
- Ölverschmutzte Wäsche.

**! Tipps zum Trocknen**  
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.  
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.  
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.  
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr!  
- Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.  
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → Seite 7 Programm **Wolle finish** (je nach Modell).  
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.  
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. → **Feinjustierung des Trocknungsergebnisses**, Seite 6.  
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken Extra** verwenden.  
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.  
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.  
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

**! Umweltschutz / Sparhinweise**  
- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.  
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht, Seite 7.  
- Während des Trocknens Raum gut belüften.  
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

**! Tastensignale**  
Einstellen der Lautstärke für Tastensignale  
Auf **Aus** stellen 1 x nach rechts ☑ **(Schon)** gewählt halten ☑ **(Start/Stop)** so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist Auf **Aus** stellen

**! Programm unterbrechen** Wäsche nachlegen oder entnehmen.  
Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet werden!  
1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.  
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.  
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.  
4. Taste ☑ **(Start/Stop)** wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

**! Programmende** sobald Anzeigelampe ☑ **(Auflockern/Ende)** leuchtet.

**! Trocknen**  
Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

**! Trockner kontrollieren**

**! Netzstecker einstecken**

**! Wäsche sortieren + einfüllen**

**! Programm auswählen + Trocknerprogramm auswählen ...**  
**! ... und individuell anpassen**

**! Trocknen**  
Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

**! Trockner kontrollieren**

**! Netzstecker einstecken**

**! Wäsche sortieren + einfüllen**

**! Programm auswählen + Trocknerprogramm auswählen ...**  
**! ... und individuell anpassen**

## Hinweise zur Wäsche ...

**! Trockner ausschalten**  
Programmwähler auf **Aus** stellen. Wäsche nicht im Trockner belassen!

**! Wäsche entnehmen**  
Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 60 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion ☑ **(Knitterschutz)** 120 Minuten).

**! Kondenswasser entleeren**  
Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!  
1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.  
2. Kondenswasser ausgießen.  
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben. Wenn Anzeigelampe ☑ **(Behälter)** trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.

**! Flusensiebe reinigen**  
Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.  
Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:  
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.  
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.  
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.  
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.  
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.  
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

**! Hinweise zur Wäsche ...**  
Unbedingt **Sicherheitshinweise** Seite 13 beachten!  
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:  
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert),  
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!  
- Ölverschmutzte Wäsche.

**! Tipps zum Trocknen**  
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.  
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.  
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.  
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr!  
- Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.  
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → Seite 7 Programm **Wolle finish** (je nach Modell).  
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.  
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. → **Feinjustierung des Trocknungsergebnisses**, Seite 6.  
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken Extra** verwenden.  
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.  
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.  
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

**! Umweltschutz / Sparhinweise**  
- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.  
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht, Seite 7.  
- Während des Trocknens Raum gut belüften.  
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

**! Tastensignale**  
Einstellen der Lautstärke für Tastensignale  
Auf **Aus** stellen 1 x nach rechts ☑ **(Schon)** gewählt halten ☑ **(Start/Stop)** so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist Auf **Aus** stellen

**! Programm unterbrechen** Wäsche nachlegen oder entnehmen.  
Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet werden!  
1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.  
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.  
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.  
4. Taste ☑ **(Start/Stop)** wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

**! Programmende** sobald Anzeigelampe ☑ **(Auflockern/Ende)** leuchtet.

**! Trocknen**  
Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

**! Trockner kontrollieren**

**! Netzstecker einstecken**

**! Wäsche sortieren + einfüllen**

**! Programm auswählen + Trocknerprogramm auswählen ...**  
**! ... und individuell anpassen**

**! Trocknen**  
Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

**! Trockner kontrollieren**

**! Netzstecker einstecken**

**! Wäsche sortieren + einfüllen**

**! Programm auswählen + Trocknerprogramm auswählen ...**  
**! ... und individuell anpassen**

## Feinjustierung des Trocknungsergebnisses

**! Trockner ausschalten**  
Programmwähler auf **Aus** stellen. Wäsche nicht im Trockner belassen!

**! Wäsche entnehmen**  
Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 60 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion ☑ **(Knitterschutz)** 120 Minuten).

**! Kondenswasser entleeren**  
Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!  
1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.  
2. Kondenswasser ausgießen.  
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben. Wenn Anzeigelampe ☑ **(Behälter)** trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.

**! Flusensiebe reinigen**  
Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.  
Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:  
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.  
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.  
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.  
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.  
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.  
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

**! Hinweise zur Wäsche ...**  
Unbedingt **Sicherheitshinweise** Seite 13 beachten!  
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:  
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert),  
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!  
- Ölverschmutzte Wäsche.

**! Tipps zum Trocknen**  
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.  
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.  
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.  
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr!  
- Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.  
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → Seite 7 Programm **Wolle finish** (je nach Modell).  
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.  
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. → **Feinjustierung des Trocknungsergebnisses**, Seite 6.  
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken Extra** verwenden.  
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.  
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.  
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

**! Umweltschutz / Sparhinweise**  
- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.  
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht, Seite 7.  
- Während des Trocknens Raum gut belüften.  
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

**! Tastensignale**  
Einstellen der Lautstärke für Tastensignale  
Auf **Aus** stellen 1 x nach rechts ☑ **(Schon)** gewählt halten ☑ **(Start/Stop)** so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist Auf **Aus** stellen

**! Programm unterbrechen** Wäsche nachlegen oder entnehmen.  
Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet werden!  
1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.  
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.  
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.  
4. Taste ☑ **(Start/Stop)** wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

**! Programmende** sobald Anzeigelampe ☑ **(Auflockern/Ende)** leuchtet.

**! Trocknen**  
Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

**! Trockner kontrollieren**

**! Netzstecker einstecken**

**! Wäsche sortieren + einfüllen**

**! Programm auswählen + Trocknerprogramm auswählen ...**  
**! ...**

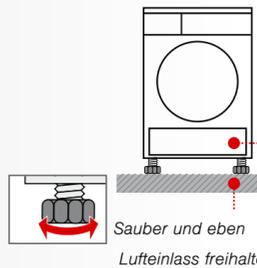
## Installieren

- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!

### 1. Trockner aufstellen

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass vorn am Trockner freihalten.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten.
- Wasserwaage verwenden.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen.  
Trommel muss leer sein!



Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### 2. Netzanschluss

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen!
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

## Frostschutz

### Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren → Seite 4.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Stop** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Transport

- Vorbereitung des Trockners → siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

## Pflege und Reinigung

### Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt, im Anzeigefeld erscheint **Cin**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

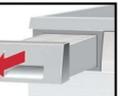
### Trocknergehäuse, Bedienblende, Lufteinlass

Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben. Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden. Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.

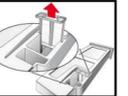
### Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt. Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen → Vermeiden von hartnäckigen Ablagerungen/Verunreinigungen.

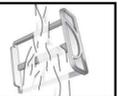
### 1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



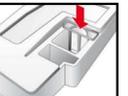
### 2. Filter aus Rastung ziehen.



### 3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



### 4. Filter einsetzen.



### 5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.

Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

### Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

## Technische Daten

- **Abmessungen (TxBxH)** 60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
- **Gewicht** ca. 51 kg
- **Max. Füllmenge** 7 kg
- **Behälter für Kondenswasser** 4,0 l
- **Anschluss-Spannung** 220-240 V
- **Anschluss-Leistung** max. 800 W
- **Absicherung** 10 A
- **Umgebungstemperatur** 5 - 35°C
- **Erzeugnisnummer** unterhalb des Einfüllfensters
- **Fertigungsnummer** unterhalb des Einfüllfensters

Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.

- **Trommelinnenbeleuchtung** (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

## Verbrauchswerte

Textilien/Programme	Restfeuchte der Textilien nach dem Schleudern	Trocknungszeit**	Energieverbrauch**
Baumwolle 7 kg	Schrantrocken*	1400 U/min (50%) 151 min	1,33 kWh
		1000 U/min (60%) 178 min	1,65 kWh
		800 U/min (70%) 205 min	1,92 kWh
Bügeltrocken*		1400 U/min (50%) 110 min	0,94 kWh
		1000 U/min (60%) 137 min	1,24 kWh
		800 U/min (70%) 166 min	1,55 kWh

Textilien/Programme	Trocknungszeit	Jahresenergieverbrauch	
Pflegeleicht 3,5 kg	Schrantrocken*	800 U/min (40%) 64 min	0,54 kWh
		600 U/min (50%) 81 min	0,68 kWh

\* Prüfprogramme nach DIN EN 61121  
\*\* Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Textilien/Programme	Trocknungszeit	Jahresenergieverbrauch
Baumwolle 7 kg / 3,5 kg*	Schrantrocken***	139 min / Zyklus 212 kWh / Jahr

\*\*\*Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

## Optionales Zubehör (Über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

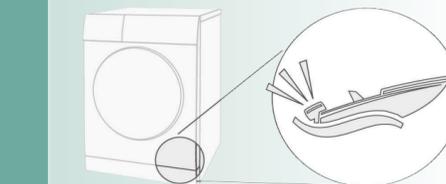
**WTZ 20410 Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule**  
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WTZ 11400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

**WTZ 10290 Unterbau**  
Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.

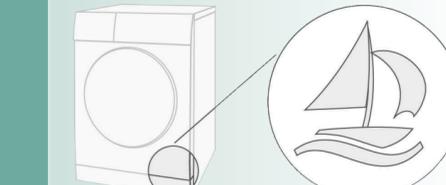
**WMZ 20500 Podest**  
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

## Normale Geräusche

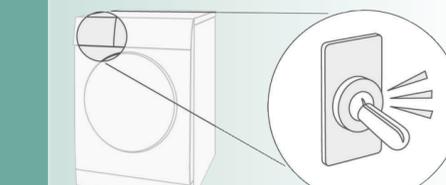
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



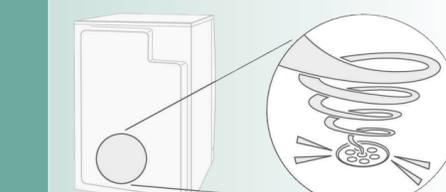
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

## Was tun wenn ...

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Ein-/Ausschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:  
– **D** 089 54 020 755  
– **A** 0810 550 533  
– **CH** 0848 840 040  
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (unterhalb des Einfüllfensters).  
Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Anzeigelampe **Start/Stop** leuchtet nicht. Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt?
- Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Taste **Start/Stop** blinkt. Energiespar-Modus aktiviert → separate Anleitung für Energiespar-Modus.
- Anzeigelampe **Behälter** und Taste **Start/Stop** blinken. Behälter für Kondenswasser entleeren → Seite 4. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen → Seite 9. Trockner transportiert? → 2 Stunden warten und erneut starten.
- Anzeigelampe **Filter** und Taste **Start/Stop** blinken. Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4.
- Im Anzeigefeld erscheint **Cin**. Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
- Trockner startet nicht. Taste **Start/Stop** gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten.
- Tür öffnet sich selbsttätig. Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
- Knitterbildung. Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. nicht angepasstes Programm gewählt → Seite 7.
- Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche gefühlt zu feucht). Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist! Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich das Zeitprogramm wählen → Seite 7. Feinjustierung des Trocknungsergebnisses verwenden → Seite 1/2 und 6. Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern → Feuchtigkeitsfühler reinigen → Seite 9. Programmabbruch, z.B. Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht.
- Trocknungszeit zu lang. Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4. Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt → Freihalten → Seite 8. Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
- Feuchtigkeit im Raum steigt stark an. Raum ausreichend lüften.
- Netzausfall. Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
- Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen. Kein Fehler! Normale Geräusche → Seite 11.
- Lautes Brumngeräusch für einige Sekunden. Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? → Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler! Normale Geräusche → Seite 11.

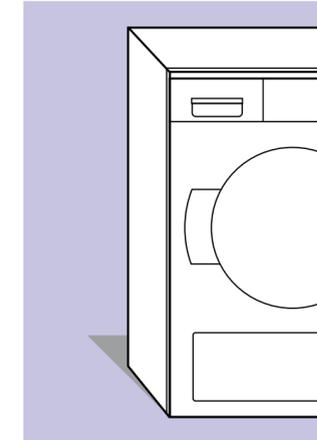
## Sicherheitshinweise

- **Notfall** – Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
- **Trockner NUR...** – in Innenräumen des Haushalts einsetzen.  
– zum Trocknen von Textilien verwenden.
- **Trockner NIE...** – für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.  
– in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- **Gefahren** – Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.  
– Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.  
– Haustiere vom Trockner fernhalten.  
– Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**  
– Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
- **Installation** – Lose Leitungen befestigen → **Stolpergefahr!**  
– Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
- **Netzanschluss** – Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.  
– Leitungsquerschnitt muss ausreichen.  
– Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:   
– Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.  
– Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.  
– Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**  
– Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.  
– Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- **Betrieb** – Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein.  
– Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!  
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!**  
– Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**  
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.  
– Den Trockner niemals vor Ende des Trocknungszyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.  
– Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**  
– Trockner nach Programmende ausschalten.  
– Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!
- **Defekt** – Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.  
– Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- **Ersatzteile** – Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
- **Entsorgen** – Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.  
– Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas R134a → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg.  
– Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!**  
– Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

## Gebrauchs- und Aufstellanleitung



## Markenqualität. Auf den Punkt gebracht.



Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

# Ihr neuer Trockner

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Constructa entschieden.

Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einem verminderten Wartungsaufwand aus → Seite 6.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

## Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.constructa.de](http://www.constructa.de)

## Inhalt

Seite

■ Vorbereiten	2
■ Programme einstellen	2
■ Trocknen	3/4
■ Hinweise zur Wäsche	5
■ Tastensignale	5
■ Feinjustierung des Trocknungsergebnisses	6
■ Was Sie unbedingt beachten sollten	6
■ Programmübersicht	7
■ Installieren	8
■ Frostschutz / Transport	8
■ Pflege und Reinigung	9
■ Technische Daten	10
■ Optionales Zubehör	10
■ Normale Geräusche	11
■ Was tun wenn ... / Kundendienst	12
■ Sicherheitshinweise	13

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.



**Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!**

**Haustiere vom Trockner fernhalten!**

Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

## Vorbereiten Installation → Seite 8



**Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!**



**Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!**



## Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten!

Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

Siehe Programmübersicht auf Seite 7. Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

## Programm

### Trocknerprog

... und in

Zusatzfunktionen	Status-/Service anzeigen	Display/Restzeit	Programmwähler
  <b>7 kg</b> <b>A++</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ </li> <li>○ </li> <li>○ </li> <li>○ </li> <li>○ </li> <li>○ </li> </ul>		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p><b>Pflegeleicht</b></p> <p>Schrantrocken Extra</p> <p>Schrantrocken</p> <p>Bügelrocken</p> <p>Super 40</p> <p>Sportbekleidung</p> </div> <div> <p><b>Aus</b></p> <p>Warm 30 min</p> </div> <div> <p><b>Baumwolle</b></p> <p>Schrantrocken Extra</p> <p>Schrantrocken</p> <p>Bügelrocken</p> <p>Mix</p> <p>Wolle finish</p> </div> </div>



Alle Tasten sind leichtes Berühre

**(Start/S**



Trockner nur mi  
Flusensiebe be

Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien bei längerer Trocknungszeit, z.B. Polyacryl, Polyamid, Elastan oder Acetat.

Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende.

**(Schon)**

**(Behälter)**

Behälter für Kondenswasser entleeren. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen → Seite 9.

**(Knitterschutz)**

**(Filter)**

Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4.

Trocknen, Bügelrocken, Schrantrocken, Auflockern/Ende

**h:min**

Programmende nach 1-24 Stunden (Taste evtl. mehrmals wählen) immer zur nächst wählbar.

**CIn**

Automatische Reinigung des Wärmetauschers.

**Feinjustierung des Trocknungsergebnisses**

Das Trocknungsergebnis (z.B. schrantrocken) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für **Baumwolle**, **Pflegeleicht**, **Mix** und **Super 40** angepasst werden → Voreinstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen er Weiter Informationen → Seite 6.

**Trockner kontrollieren**

**Netzstecker einstecken**

**Wäsche + einfüllen**

**Programm auswählen +**

**individuell anpassen**

**Start/Stop - Taste wählen**

**Wäsche eingewaschen**

**Restzeit anzeigen**

**Programm unterbrechen**



1  
2

3



# Trocknen

# Trocknen



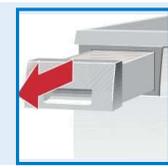
Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!



## Kondenswasser entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
  2. Kondenswasser ausgießen.
  3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.
- Wenn Anzeigelampe (**Behälter**) trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.

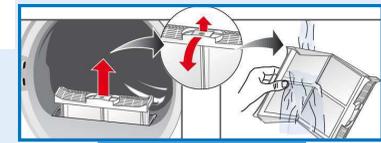


## Flusensiebe reinigen

**i** Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

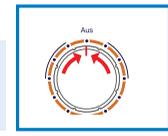
Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.



## Trockner ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen. Wäsche nicht im Trockner belassen!



## Wäsche entnehmen

Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 60 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion (**Knitterschutz**) 120 Minuten).

**Programmende** sobald Anzeigelampe ← (**Auflockern/Ende**) leuchtet.



**Programm unterbrechen** Wäsche nachlegen oder entnehmen.

**i** Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet werden!

1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
4. Taste (**Start/Stop**) wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

# Hinweise zur Wäsche ...



## Kennzeichnung von Textilien

### Pflegehinweise des Herstellers beachten!

- ☑ Trocknen mit normaler Temperatur.
- ☑ Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich (**Schon**) wählen.
- ☒ Nicht maschinell trocknen.



### Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 13 beachten!

Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.



## Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → Seite 7 Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. → *Feinjustierung des Trocknungsergebnisses*, Seite 6.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken Extra** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

## Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht, Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

# Tastensignale



## Einstellen der Lautstärke für Tastensignale



Auf **Aus** 1 x nach (**Schon**) gewählt halten (**Start/Stop**) so oft drücken, bis Auf **Aus**  
stellen rechts und 2 x nach rechts gewünschte Lautstärke erreicht ist stellen

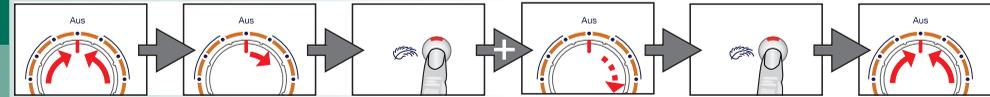


Verfügbare Werte: 0 (aus), 1 (leise), 2 (normal), 3 (laut).

# Feinjustierung des Trocknungsergebnisses



## Einstellung der Stufen der Trocknungsgrade



Auf **Aus** 1 x nach (**Schon**) gewählt (**Schon**) drücken bis Auf **Aus**  
stellen rechts halten und 5 x nach rechts zur gewünschten Stufe stellen



L:00, L:01, L:02, L:03 werden der Reihe nach angezeigt.  
Kurzes Signal bei der Änderung von L:03 auf L:00, langes Signal - andere Fälle.



# Was Sie unbedingt beachten sollten ...



Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

*Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!*



## Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Verstopfte Flusensiebe können den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4.



## Filter im Kondenswasserbehälter

Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4/9.



## Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.

Leeren der Taschen der Textilien.

Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.

Stark flusende Wäschestücke vermeiden.

Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen.

# Programmübersicht

siehe auch Seite 5.

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeat. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen: Wäsche ...	bügeln	leicht nachbügeln	nicht bügeln	mangeln
<b>PROGRAMME</b>				
<b>TEXTILART UND HINWEISE</b>				
<b>**Baumwolle</b>	max. 7 kg	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.		
<b>**Pflegerleicht</b>	max. 3,5 kg	Bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichter Baumwolle.		
<b>**Mix</b>	max. 3 kg	Gemischte Beladung aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).		
*Bügeltrocknen		Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).		
Schranktrocknen		Für einlagige Wäsche.		
*Schranktrocknen Extra		Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.		
<b>Wolle finish</b>	max. 3 kg	Waschmaschinenfeste Wolle-Textilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.		
<b>Super 40</b>	max. 2 kg	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.		
<b>Sportbekleidung</b>	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleece-Textilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).		
<b>Warm 30 min</b>	max. 3 kg	Vorgetrocknete, mehrlagige, empfindliche Textilien aus Acrylfaser oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.		

\*nur für Programme **Baumwolle** und **Pflegerleicht**

\*\*Trockenziele individuell wählbar → Schranktrocknen Extra, Schranktrocknen und Bügeltrocknen (*je nach Modell*). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!

9308 / 9000918146



Constructa-Neff Vertriebs-GmbH  
Carl-Wery Str. 34  
81379 München/Deutschland

CWK4W36TCH

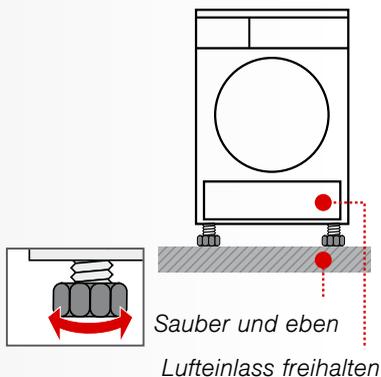
## Installieren

- ! – Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!

### 1. Trockner aufstellen

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass vorn am Trockner freihalten.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten. Wasserwaage verwenden.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

! Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen.  
Trommel muss leer sein!



! Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### 2. Netzanschluss siehe Sicherheitshinweise → Seite 13.

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen!
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

## Frostschutz

! Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben!

### Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren → Seite 4.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste ◊ (Start/Stop) wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Transport

- ! – Vorbereitung des Trockners → siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

i Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

## Pflege und Reinigung

! Nur im ausgeschalteten Zustand!

### Wärmetauscher

i Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt, im Anzeigefeld erscheint **Cln**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

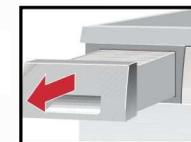
### Trocknergehäuse, Bedienblende, Lufteinlass

! Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben. Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden. Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.

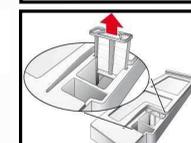
### Filter im Kondenswasserbehälter

! Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt. Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen → Vermeiden von hartnäckigen Ablagerungen/Verunreinigungen.

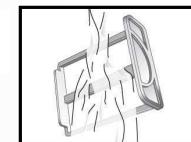
1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



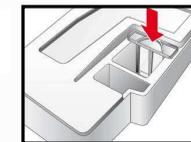
2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.



5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.

! Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

### Feuchtigkeitsfühler

! Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



! Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

## Technische Daten

● <b>Abmessungen (TxBxH)</b>	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
<b>Gewicht</b>	ca. 51 kg
<b>Max. Füllmenge</b>	7 kg
<b>Behälter für Kondenswasser</b>	4,0 l
<b>Anschluss-Spannung</b>	220-240 V
<b>Anschluss-Leistung</b>	max. 800 W
<b>Absicherung</b>	10 A
<b>Umgebungstemperatur</b>	5 - 35°C
<b>Erzeugnisnummer</b>	unterhalb des Einfüllfensters
<b>Fertigungsnummer</b>	

Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.

- **Trommelinnenbeleuchtung** (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

## Verbrauchswerte

Textilien/Programme	Restfeuchte der Textilien nach dem Schleudern		Trocknungszeit**	Energieverbrauch**
<b>Baumwolle 7 kg</b>				
Schranktrocken*	1400 U/min	(50%)	151 min	1,33 kWh
	1000 U/min	(60%)	178 min	1,65 kWh
	800 U/min	(70%)	205 min	1,92 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	(50%)	110 min	0,94 kWh
	1000 U/min	(60%)	137 min	1,24 kWh
	800 U/min	(70%)	166 min	1,55 kWh
<b>Pflegeleicht 3,5 kg</b>				
Schranktrocken*	800 U/min	(40%)	64 min	0,54 kWh
	600 U/min	(50%)	81 min	0,68 kWh

\* Prüfprogramme nach DIN EN 61121

\*\* Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Textilien/Programme	Trocknungszeit	Jahresenergieverbrauch
<b>Baumwolle 7 kg / 3,5 kg*</b>		
Schranktrocken***	139 min / Zyklus	212 kWh / Jahr

\*\*\* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

## Optionales Zubehör (Über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

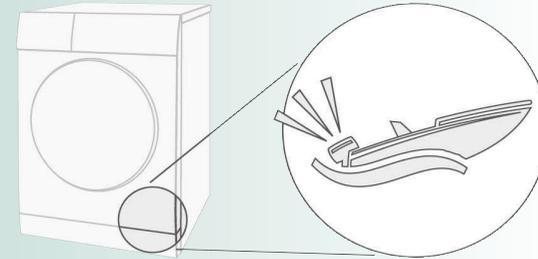
**WTZ 20410 Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule**  
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WTZ 11400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

**WTZ 10290 Unterbau**  
Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.

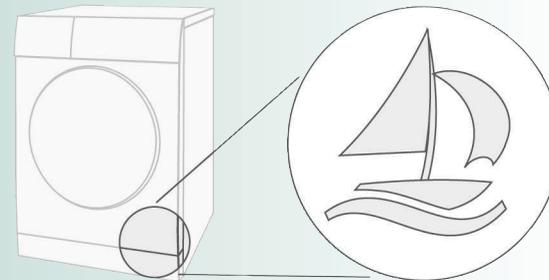
**WMZ 20500 Podest**  
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

## Normale Geräusche

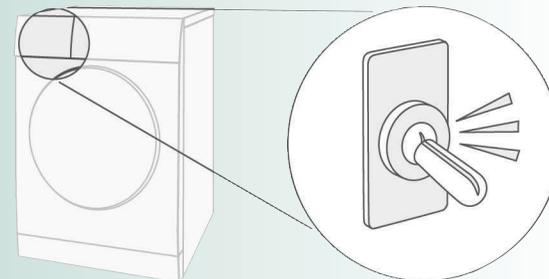
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



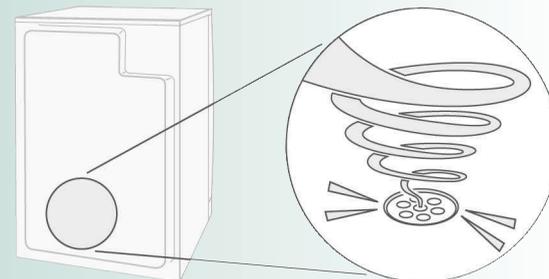
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zweitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

# Was tun wenn ...



Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Ein-/Ausschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

- D 089 54 020 755
- A 0810 550 533
- CH 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (unterhalb des Einfüllfensters).  
 Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

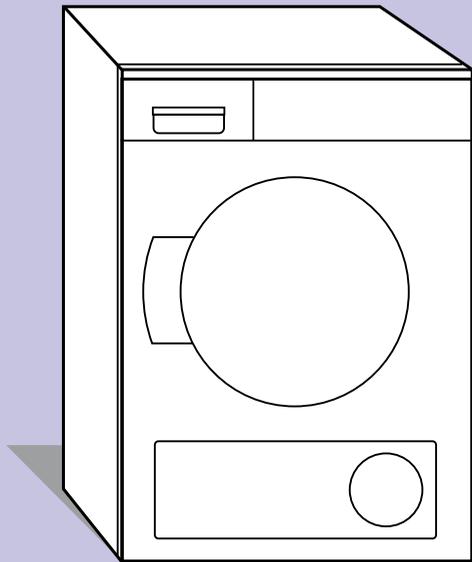
● Anzeigelampe  ( <b>Start/Stop</b> ) leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt?
● Anzeigefeld und Anzeigelampen ( <i>je nach Modell</i> ) erlöschen und Taste  ( <b>Start/Stop</b> ) blinkt.	Energiespar-Modus aktiviert → separate <i>Anleitung für Energiespar-Modus</i> .
● Anzeigelampe  ( <b>Behälter</b> ) und Taste  ( <b>Start/Stop</b> ) blinken.	Behälter für Kondenswasser entleeren → <i>Seite 4</i> . Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen → <i>Seite 9</i> . Trockner transportiert? → 2 Stunden warten und erneut starten.
● Anzeigelampe  ( <b>Filter</b> ) und Taste  ( <b>Start/Stop</b> ) blinken.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4</i> .
● Im Anzeigefeld erscheint <b>Cin</b> .	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
● Trockner startet nicht.	Taste  ( <b>Start/Stop</b> ) gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
● Wasser tritt aus.	Trockner waagrecht ausrichten.
● Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
● Knitterbildung.	Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. nicht angepasstes Programm gewählt → <i>Seite 7</i> .
● Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche gefühlt zu feucht).	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist! Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich das Zeitprogramm wählen → <i>Seite 7</i> . Feinjustierung des Trocknungsergebnisses verwenden → <i>Seite 1/2 und 6</i> . Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern → Feuchtigkeitsfühler reinigen → <i>Seite 9</i> . Programmabbruch, z.B. Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht.
● Trocknungszeit zu lang.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4</i> . Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt → Freihalten → <i>Seite 8</i> . Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
● Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
● Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
● Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler! Normale Geräusche → <i>Seite 11</i> .
● Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? → Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler! Normale Geräusche → <i>Seite 11</i> .

# Sicherheitshinweise

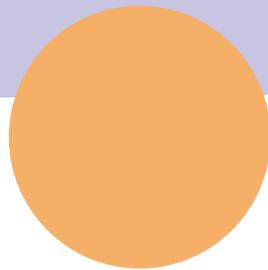


<b>Notfall</b>	- Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
<b>Trockner NUR...</b>	- in Innenräumen des Haushalts einsetzen. - zum Trocknen von Textilien verwenden.
<b>Trockner NIE...</b>	- für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. - in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
<b>Gefahren</b>	- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. - Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. - Haustiere vom Trockner fernhalten. - Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. - Besonders auf Feuerzeuge achten → <b>Explosionsgefahr!</b> - Nicht auf Tür lehnen oder setzen → <b>Kippgefahr!</b>
<b>Installation</b>	- Lose Leitungen befestigen → <b>Stolpergefahr!</b> - Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
<b>Netzanschluss</b>	- Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. - Leitungsquerschnitt muss ausreichen.  - Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: - Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. - Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden. - Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → <b>Stromschlaggefahr!</b> - Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. - Netzleitung nicht beschädigen → <b>Stromschlaggefahr!</b>
<b>Betrieb</b>	- Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. - Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt! - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → <b>Feuer-/Explosionsgefahr!</b> - Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → <b>Explosionsgefahr!</b> - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden. - Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann. - Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → <b>Verletzungsgefahr!</b> - Trockner nach Programmende ausschalten. - Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!
<b>Defekt</b>	- Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst. - Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
<b>Ersatzteile</b>	- Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
<b>Entsorgen</b>	- Netzstecker ziehen, <b>danach</b> Netzleitung am Gerät abschneiden. - Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. - Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas R134a → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg. - Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → <b>Erstickungsgefahr!</b> - Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

**Gebrauchs- und Aufstelanleitung**



**Markenqualität. Auf den Punkt gebracht.**



Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater  
**Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!